
**Protokoll
über die 34. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
04.05.2017**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:31 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank
entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Brauer, Hagen Dr.
entsandt durch AfD-Fraktion
Forejt, Manfred
entsandt durch CDU-Fraktion
Frank, Martin
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Friedrich, Jürgen
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Heine, Sebastian
entsandt durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Pötter, Joachim
entsandt durch CDU-Fraktion
Prösch, Dieter
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

beratende Mitglieder

Bremer, Michael
entsandt durch Behindertenbeirat
Reinke, Karl
entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Bachmann, Marlies
Bierstedt, Carsten
Frisch, Ulrich
Fuchsa, Frank
Goldammer, Mirco
Klabe, Axel
Music, Ferida
Nieke, Lutz
Nottebaum, Bernd
Reinkober, Annegret
Reinkober, Günter Dr.
Thiele, Andreas

Gäste

Bartlow, Karlheinz
Güßmann, Sabine
Helms, Manfred
Hesse, Ingrid
Hesse, Rüdiger
Krüger, Katrin
Leirich, Ulf
Lußky, Andreas
Meier, Hermann
Neubacher, Stephan
Paetow, Werner
Schalz, Volker
Schönsee, Heiko
Uchnewitz, Leonore
Völzer, Peter
Wiese, Walter

Leitung: Frank Fischer

Schriftführer: Monika Fender

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung (Sondersitzung) vom 16.03.2017 (öffentlicher Teil)

 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung vom 06.04.2017 (öffentlicher Teil)

3. Ständiger Tagesordnungspunkt: Sanierung des Schlachtermarktes und der Straße Großer Moor

4. Ständiger Tagesordnungspunkt: Sanierung der Rogahner Straße

5. Mitteilungen der Verwaltung

6. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 6.1. Verbindungsweg Radfernweg Hamburg - Rügen mit Residenzstädteradrundweg
- Abschnitt Dwang-Krösnitz
Hier: Variantenprüfung auf dem Dwang
Vorlage: 01043/2017

 - 6.2. Erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.90.01/3 "Neumühle - An den Wadehängen" - Satzungsbeschluss
Vorlage: 00937/2017

 - 6.3. Innenbereichsatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz-Forstweg"
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01031/2017

 - 6.4. Bebauungsplan Nr. 103 „Hafen/Östlicher Kranweg“
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01033/2017

 - 6.5. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 "Neues Wohnen am Lankower See"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01022/2017

 - 6.6. Erhaltungssatzung für die Sebastian-Bach- und Richard-Wagner-Straße
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01021/2017

- 6.7. Bebauungsplan Nr. 67.11 "Wohnpark am Werderkanal-Nord"
- Erneuter Offenlagebeschluss -
Vorlage: 00992/2017

- 6.8. Bebauungsplan Nr. 97.16 "Wickendorf-West"
- Erweiterung des Geltungsbereichs -
Vorlage: 01035/2017

- 7. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlicher Teil)

- 7.1. Verbesserung der Situation des Radverkehrs in der Gadebuscher Straße
wirtschaftlich, sparsam, naturschutzgerecht und anwohnerorientiert
umsetzen
Vorlage: 01020/2017

- 8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Hr. Fischer, 1. Stellvertreter des Vorsitzenden, eröffnet die 34. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitglieder der Verwaltung und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Verwaltung bittet um Verschiebung des TOP 6.7 auf den nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr und bittet außerdem um Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 12.1.8. Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)**

- zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung (Sondersitzung) vom 16.03.2017 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 32. Sitzung des Ausschusses (Sondersitzung) (hier: öffentlicher Teil) wird mit einer Enthaltung bestätigt.

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung vom 06.04.2017 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Das Protokoll der 33. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit einer Enthaltung bestätigt.

zu 3 Ständiger Tagesordnungspunkt: Sanierung des Schlachtermarktes und der Straße Großer Moor

Bemerkungen:

Hr. Nottebaum berichtet zu einem Treffen mit dem Verein der Bürgerinitiative. Dazu soll ein Protokoll erstellt werden, welches auch den Ausschusmitgliedern zur Verfügung gestellt wird. Es wurde außerdem seitens der Verwaltung zugesagt, dass eine rechtliche Prüfung zum Straßencharakter erfolgt und eine Verkehrszählung durchgeführt wird.

Hr. Schönsee (Sprecher der Bürgerinitiative) bemerkt, dass das erwähnte Protokoll vom Verein noch etwas überarbeitet wird.

zu 4 Ständiger Tagesordnungspunkt: Sanierung der Rogahner Straße

Bemerkungen:

Herr Nottebaum berichtet, dass der Termin mit den Anliegern auf den 17.05.2017 verschoben werden musste. Grund dafür sei die noch nicht vollständigen Unterlagen zur Kostenaufstellung von dem beauftragten Ingenieurbüro.

Genauer wird von Hr. Bierstedt erläutert. Es wird aber zugesichert, dass die Unterlagen nun bis spätestens Ende nächster Woche vorliegen sollen. Danach erfolgt ein internes Abstimmungsgespräch und dann können die Unterlagen den Bürgern zur Verfügung gestellt werden.

Hr. Völzer (Anwohner) bemängelt den langen Zeitablauf und das keine Protokolle von den Anwohnerversammlungen vorhanden sind.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Hr. Nieke berichtet zum Sachstand bei der Baustelle Bürgermeister-Bade-Platz. Die Firma TUK hat kein zusätzliches Personal um im Zwei-Schicht-System zu arbeiten. Außerdem wird anhand von Bildern die genaue Vorgehensweise vorgestellt. Dabei wird verdeutlicht, dass nicht immer an mehreren Stellen gleichzeitig gearbeitet werden kann.

Hr. Nottebaum ergänzt, dass zwei links Abspurlinien vom Obotritenring in Richtung Hauptbahnhof, sowie zwei rechts Abspurlinien von der Wismarschen Str. zum Obotritenring eingerichtet werden sollen ab dem 10.05.2017. Des Weiteren wird die Ampelphase an der Kreuzung geändert.

Weiterhin wird über die Sanierung der Karl-Marx-Allee ab nächste Woche berichtet. Es wird jeweils für eine Woche immer nur jeweils eine Seite gesperrt. Die Sanierung soll möglichst bis 25.05.2017 fertig gestellt werden.

Fr. Bachmann informiert zum Radfernweg Hamburg-Rügen. Dort wurde nun ein Kompromiss zu den Lankower Bergen erzielt. Dies war notwendig um Fördermittel vom Land zu bekommen.

zu 6 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 6.1 Verbindungsweg Radfernweg Hamburg - Rügen mit Residenzstädteradrundweg - Abschnitt Dwang-Krösnitz Hier: Variantenprüfung auf dem Dwang Vorlage: 01043/2017

Bemerkungen:

Hr. Nottebaum macht zu Beginn darauf aufmerksam, dass es bei der Vorlage nur noch um die Variantenprüfung ginge und die Verwaltung die Variante eins bevorzugt.

Hr. Bartlau (Anlieger südlich auf dem Dwang) bemerkt, dass die Anlieger südlich des Dwangs die Variante 3a bevorzugen würden.

Viele Ausschussmitglieder bemängeln, dass die unterschiedlichen Varianten nicht vernünftig und objektiv von der Verwaltung geprüft wurden.

Hr. Bremer weist daraufhin, dass auch die behindertengerechteste Variante berücksichtigt werden soll. Am 12.05.2017 sei noch einmal ein Besichtigungstermin vom Behindertenbeirat.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt folgendes abzulehnen:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister mit der Planung und dem Bau der Variante 1 - Uferweg auf dem Dwang.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	2

**zu 6.2 Erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.90.01/3 "Neumühle - An den Wadehängen" - Satzungsbeschluss
Vorlage: 00937/2017**

Bemerkungen:

Hr. Thiele stellt die Vorlage kurz vor.
Er macht darauf aufmerksam, dass es keine Hinweise aus der Öffentlichkeit dazu gab.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt die erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.90.01/3 „Neumühle - An den Wadehängen“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) gemäß §10 Absatz 1 BauGB als Satzung. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 6.3 Innenbereichsatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz-Forstweg" - Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01031/2017**

Bemerkungen:

Hr. Thiele stellt die Vorlage kurz vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf der Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Warnitz-Forstweg“ mit Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 6.4 Bebauungsplan Nr. 103 „Hafen/Östlicher Kranweg" - Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01033/2017**

Bemerkungen:

Hr. Thiele stellt die Vorlage kurz vor.
Er macht darauf aufmerksam, dass bei dem Bebauungsplan zwei alte rechtskräftige Bebauungspläne zusammengelegt werden.

Die alten Bebauungspläne werden noch zu einem späteren Zeitpunkt aufgehoben.

Hr. Steinmüller bemerkt, dass der stetig zuwachsende Verkehr mitberücksichtigt werden sollte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 103 „Hafen/Östlicher Kranweg“ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 6.5 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 "Neues Wohnen am Lankower See"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01022/2017**

Bemerkungen:

Hr. Fischer erklärt seine Befangenheit zu der Vorlage, da er innerhalb des Gebietes einen Grabelandüberlassungsvertrag besitzt und somit nach § 24 KV M-V unter dem Mitwirkungsverbot steht. Er nimmt also nicht an der Abstimmung teil.

Hr. Thiele stellt die Vorlage kurz vor und geht dabei auch auf die einzelnen eingegangenen Stellungnahmen ein.

Es wird von mehreren Personen angeregt, die Grabelandfläche zu erhalten und den dortigen Pächtern nicht zu kündigen.

Hr. Thiele weist daraufhin, dass dort eine Ausgleichsfläche vorgesehen ist.

Hr. Heine stellt einen Abwägungsvorschlag (siehe Anhang), dem einstimmig zugestimmt wird. Die Verwaltung sagt zu, diesen bis zum Hauptausschuss in zwei Wochen zu prüfen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass der Ortsbeirat am 16.05.2017 einen Beschluss zu der Vorlage fasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt über die zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 "Neues Wohnen am Lankower See" eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 1-7.

Die Grabelandüberlassungsverträge werden wegen der Grünordnerischen Festsetzungen A3 und A7 des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ nicht gekündigt. Die allgemeinen Vertragsbedingungen AVB/G bleiben bestehen.

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 Abs.1 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**zu 6.6 Erhaltungssatzung für die Sebastian-Bach- und Richard-Wagner-Straße
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01021/2017**

Bemerkungen:

Hr. Thiele stellt den Vorgang kurz vor.
Er teilt auf Nachfrage mit, dass auch eine Einigung mit dem dortigen Investor erzielt wurde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur Aufstellung der Erhaltungssatzung für die Sebastian-Bach- und Richard-Wagner-Straße einzuleiten. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 6.7 Bebauungsplan Nr. 67.11 "Wohnpark am Werderkanal-Nord"
- Erneuter Offenlagebeschluss -
Vorlage: 00992/2017**

siehe TOP 1

**zu 6.8 Bebauungsplan Nr. 97.16 "Wickendorf-West"
- Erweiterung des Geltungsbereichs -
Vorlage: 01035/2017**

Bemerkungen:

Hr. Thiele stellt die Vorlage kurz vor.
Es wird darüber informiert, dass der Ortsbeirat zunächst Bedenken eingeräumt hatte.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Erweiterung des B-Planes keinerlei Auswirkungen auf die Ortsumgehungsstraße haben wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt die Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 97.16 „Wickendorf-West“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

zu 7 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlicher Teil)

**zu 7.1 Verbesserung der Situation des Radverkehrs in der Gadebuscher Straße wirtschaftlich, sparsam, naturschutzgerecht und anwohnerorientiert umsetzen
Vorlage: 01020/2017**

Bemerkungen:

Hr. Friedrich bemerkt, dass von seiner Partei eine Abstimmung gewünscht wird als Grundlage für die die weitere Planung.

Hr. Bremer informiert darüber, dass der Ortsbeirat der Vorlage zugestimmt hat.

Hr. Nottebaum berichtet noch einmal kurz zum bisherigen Verfahren.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt folgendes abzulehnen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr in der Gadebuscher Straße im Interesse der Bürgerinnen und Bürger so umzusetzen,

- 1.) dass dies der Absicht des Stadtvertreterbeschlusses 01442/2013 entspricht und zwar unter der Maßgabe, einen beidseitigen Fußweg (Radfahrer frei) anzulegen bzw. auszubauen,
- 2.) dass dabei die Anlieger so wenig wie möglich finanziell belastet werden,
- 3.) dass nur die Baumaßnahmen planerisch weiter verfolgt werden, die insbesondere unter Einbeziehung der Folgekosten für die Unterhaltung der Wege die wirtschaftlichsten und sparsamsten Baumaßnahmen sind,
- 4.) dass dabei Eingriffe in den Kronentraufbereich der Alleebäume weitestgehend vermieden werden und
- 5.) dass die Fachausschüsse der Stadtvertretung an der Variantenfindung beteiligt werden und darüber abstimmen können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 4

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

Die Verwaltung möge prüfen inwieweit Baumfällungen an der Ratzeburger Straße für die Errichtung einer Tankstelle rechtens sind. Das Ergebnis soll im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr vorgestellt werden, sowie dem Behindertenbeirat und dem zuständigen Ortsbeirat mitgeteilt werden.

Des Weiteren wird an die Prüfung des Vorschlages von Hr. Forejt (Lichtbildes) zur Umsetzung des Beschlusses zum Radweg Lübecker Straße/ Ecke Gosewinkler Straße und Robert-Beltz-Straße erinnert. Die Verwaltung sichert zu, dass eine Stellungnahme noch erfolgen wird.

gez. Frank Fischer

Vorsitzende/r

gez. Monika Fender

Protokollführer/in